

Die 15 Arbeitsdimensionen, an deren Gestaltung die Qualität der Arbeit zu messen ist

1. Qualifizierungs- & Entwicklungsmöglichkeiten

- Qualifizierungsangebote
- Lernförderliche Arbeitsbedingungen

2. Möglichkeiten für Kreativität

- Möglichkeiten eigene Ideen einzubringen

3. Aufstiegsmöglichkeiten

- Betriebliche Aufstiegschancen

4. Einfluss- & Gestaltungsmöglichkeiten

- Arbeit selbständig planen und einteilen
- Einfluss auf die Arbeitsmenge
- Einfluss auf die Arbeitszeitgestaltung

5. Informationsfluss

- Erhalt aller notwendigen Informationen
- Klare Anforderungen

6. Führungsqualität

- Wertschätzung/Beachtung durch die Vorgesetzten
- Gute Arbeitsplanung durch die Vorgesetzten
- Hoher Stellenwert von Weiterbildung/Personalentwicklung

7. Betriebskultur

- Förderung der Zusammenarbeit
- Kompetente/geeignete Geschäftsführung/Behördenleitung

8. Kollegialität

- Hilfe/Unterstützung durch Kolleg/innen

9. Sinngehalt der Arbeit

- Arbeit, die für die Gesellschaft nützlich ist

10. Arbeitszeitgestaltung

- Selbstbestimmter Überstundenausgleich möglich
- Verlässliche Arbeitszeitplanung
- Berücksichtigung individ. Bedürfnisse bei der Arbeitszeitplanung

11. Arbeitsintensität

- Störungen durch unerwünschte Unterbrechungen
- Arbeitshetze/ Zeitdruck
- Mangelnde Arbeitsqualität infolge hoher Arbeitsintensität

12. Emotionale Anforderungen

- Verbergen von Gefühlen
- Herablassende/unwürdige Behandlung

13. Körperliche Anforderungen

- Körperlich schwere Arbeit
- Körperlich einseitige Arbeit
- Lärm, laute Umgebungsgeräusche

14. Berufliche Zukunftsaussichten/ Arbeitsplatzsicherheit

- Angst um berufliche Zukunft

15. Einkommen

- Angemessenes Verhältnis von Einkommen und Leistung
- Ausreichendes Einkommen
- Ausreichende Rente aus beruflicher Tätigkeit

Teilindex „Ressourcen“

Teilindex „Belastungen“

Teilindex
„Einkommen
und
Sicherheit“

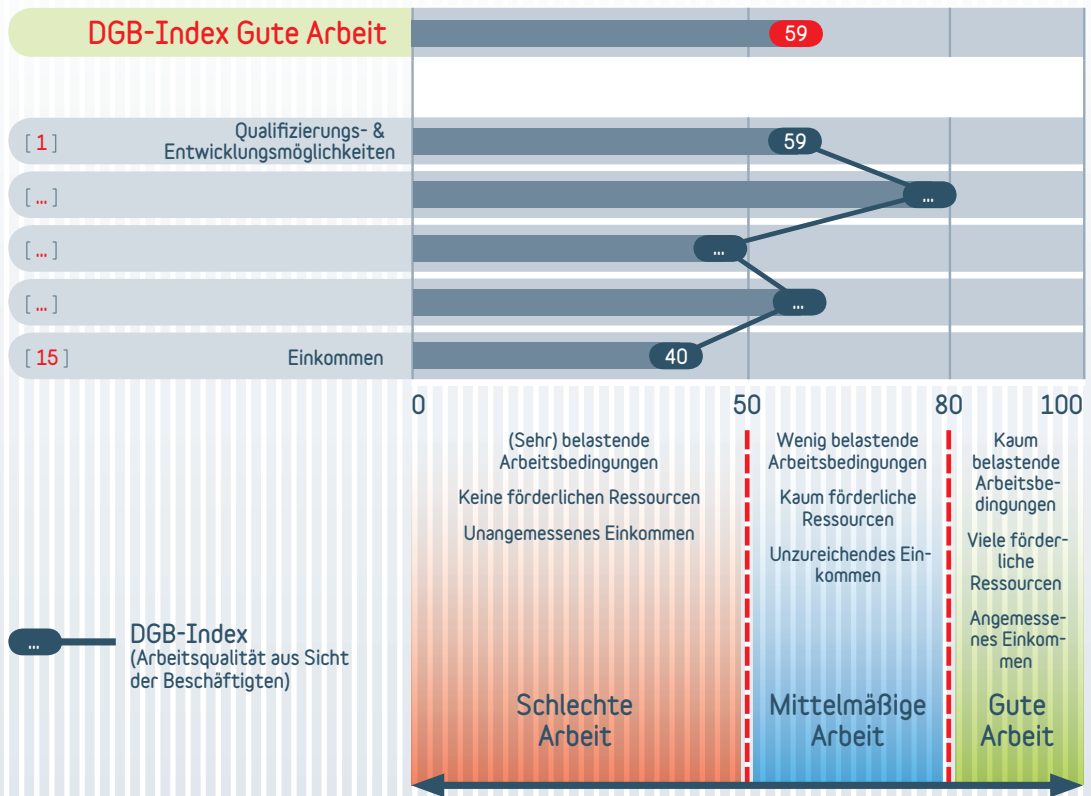
DGB-Index
Gute Arbeit



Quelle: DGB-Index Gute Arbeit, 2008, INIFES (Tatjana Fuchs)



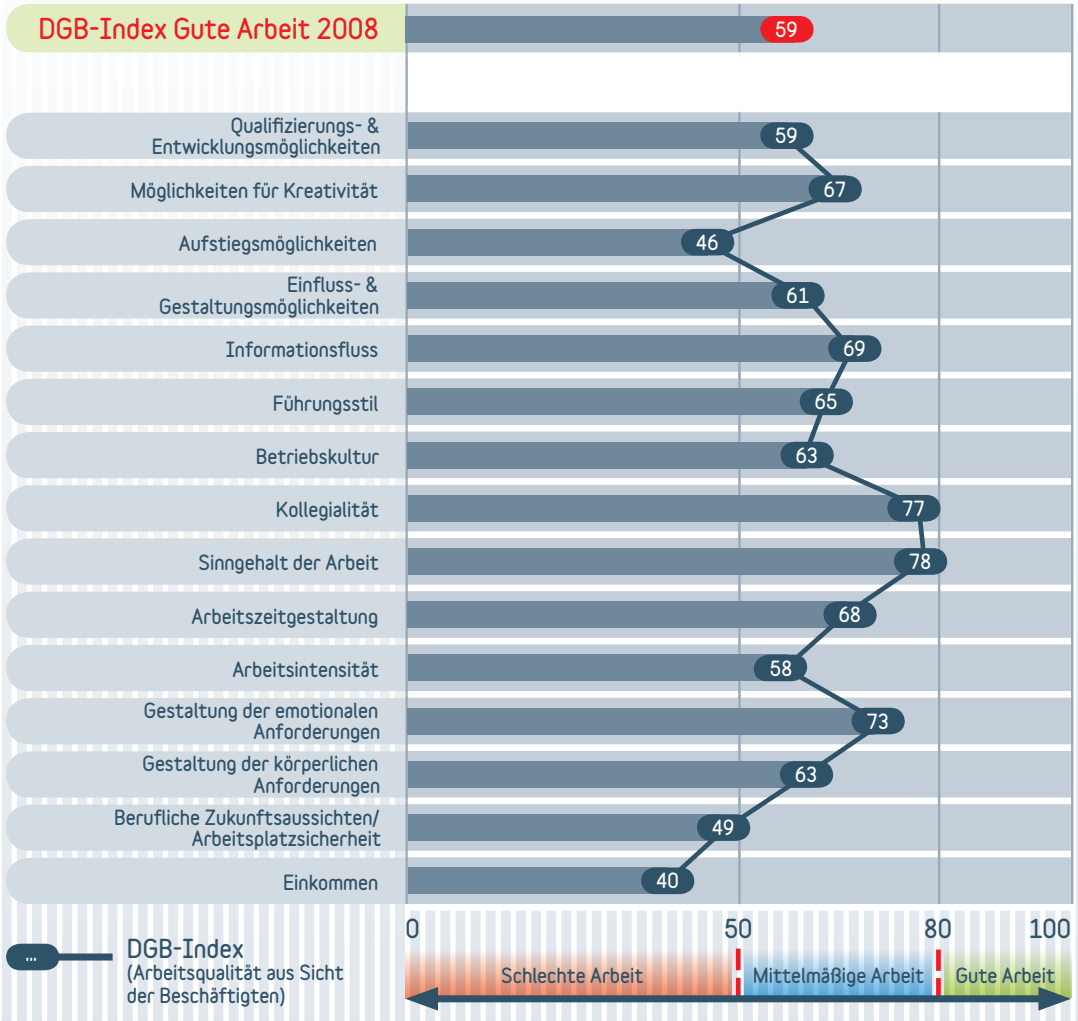
DGB-Index Gute Arbeit 2008 – Schema der Darstellung



Quelle: DGB-Index Gute Arbeit, 2008, INIFES (Tatjana Fuchs)



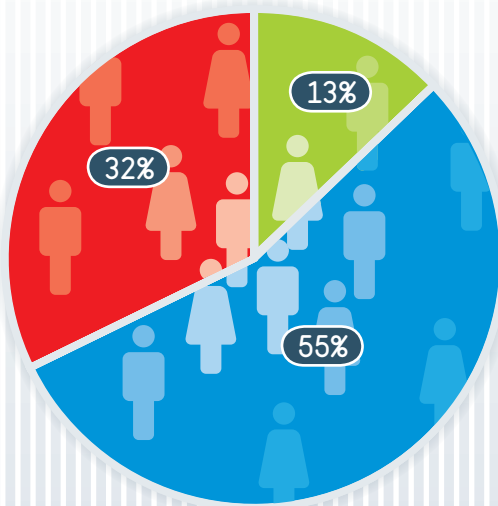
DGB-Index Gute Arbeit 2008 – So werden die Arbeitsdimensionen beurteilt



Quelle: DGB-Index Gute Arbeit, 2008, INIFES (Tatjana Fuchs)



DGB-Index Gute Arbeit 2008 – Die prozentuale Verteilung der Arbeitsplätze nach Qualitätsstufen



 **Gute Arbeit:**
DGB-Index mind. 80 Punkte

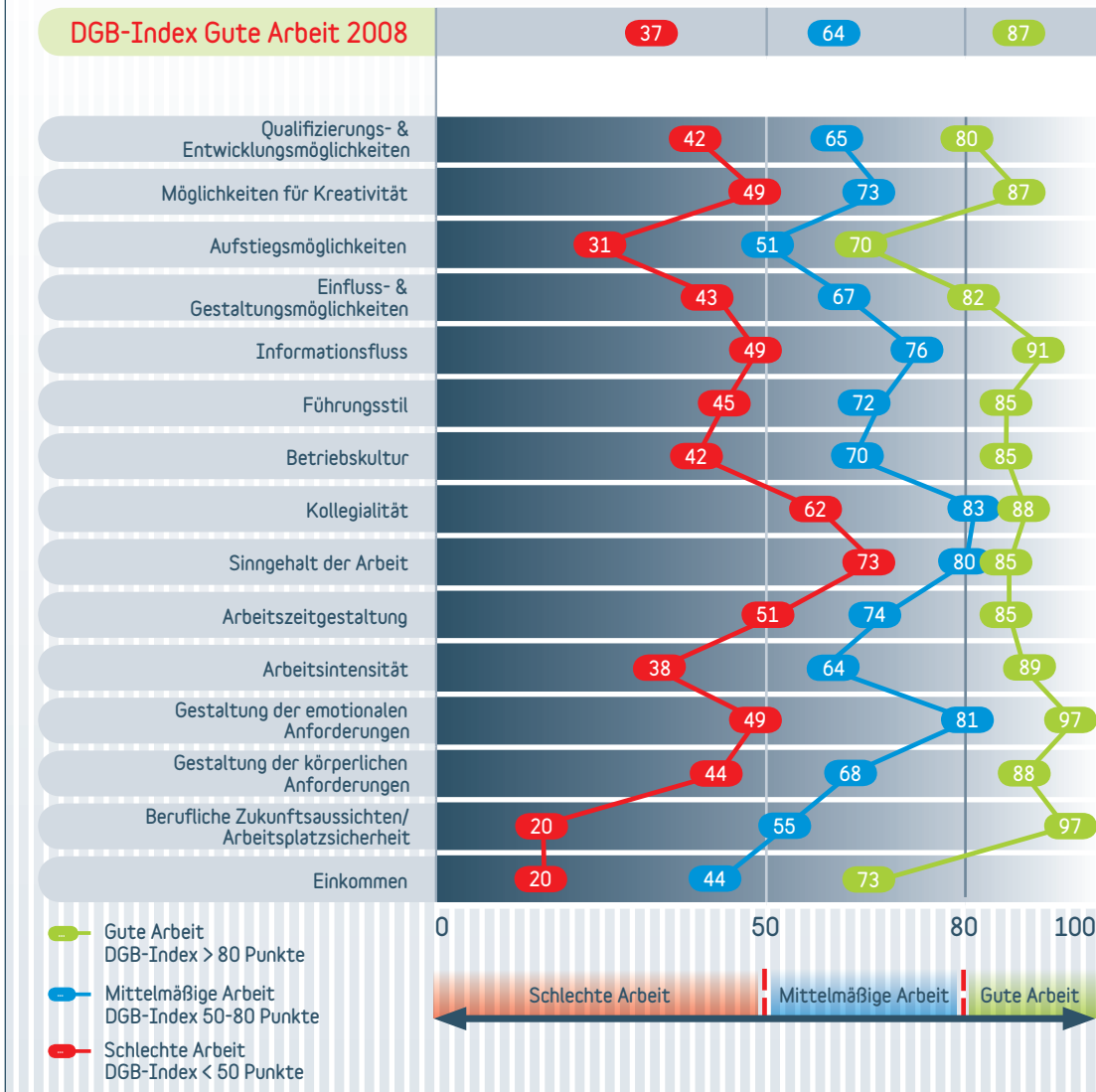
 **Mittelmäßige Arbeit:**
DGB-Index 50-80 Punkte

 **Schlechte Arbeit:**
DGB-Index weniger als 50 Punkte

Quelle: DGB-Index Gute Arbeit, 2008, INIFES (Tatjana Fuchs)



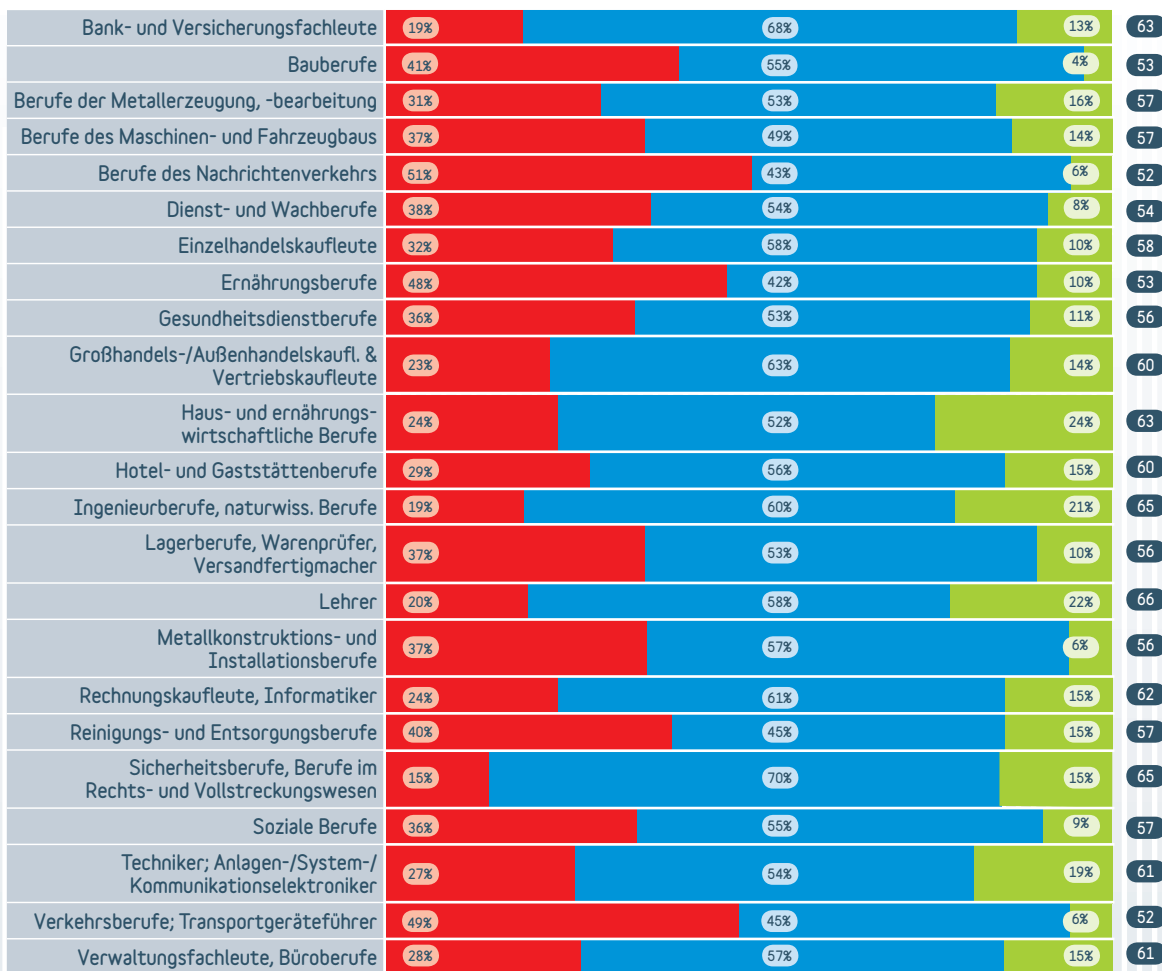
DGB-Index Gute Arbeit 2008 – So bewerten Beschäftigte mit Guter, Mittelmäßiger und Schlechter Arbeit ihre Arbeitsbedingungen



Quelle: DGB-Index Gute Arbeit 2008, INIFES (Tatjana Fuchs)



DGB-Index Gute Arbeit 2008 – So werten die Beschäftigten nach Berufsgruppen



DGB-Index 2008
(Arbeitsqualität aus Sicht
der Beschäftigten)

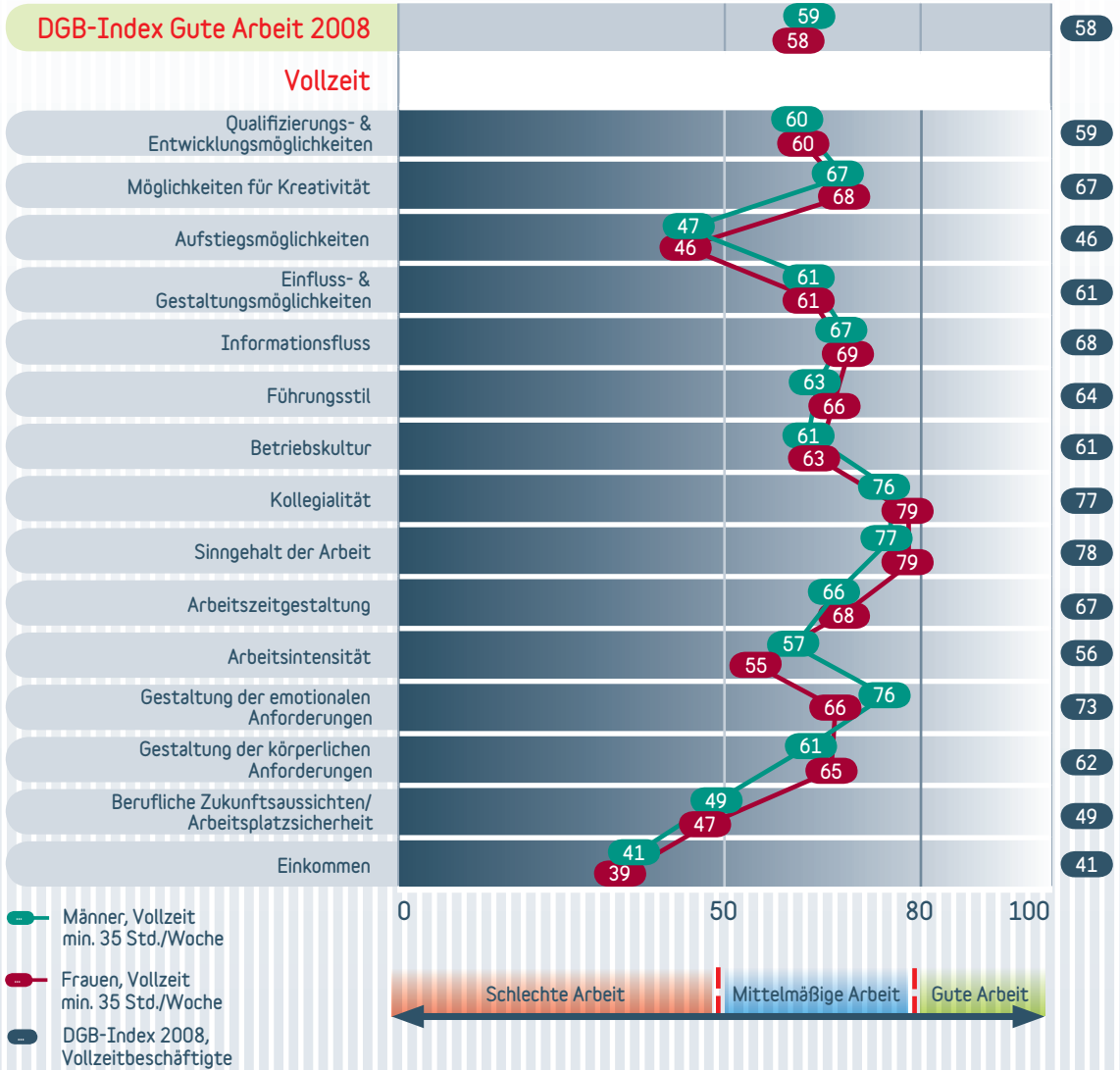


Ausgewiesen sind ausgewählte Berufsgruppen mit einem Stichprobenumfang von min. 50 Personen. Die Abbildung ist daher kein Ranking, sondern dient zur Veranschaulichung der Bewertungen der Arbeits- und Einkommensbedingungen in ausgewählten Berufsgruppen. Aus Platzgründen wurde auf eine geschlechterdifferenzierte Schreibweise verzichtet. Die Systematisierung basiert auf der gültigen „Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Fassung für den Mikrozensus 1992“.

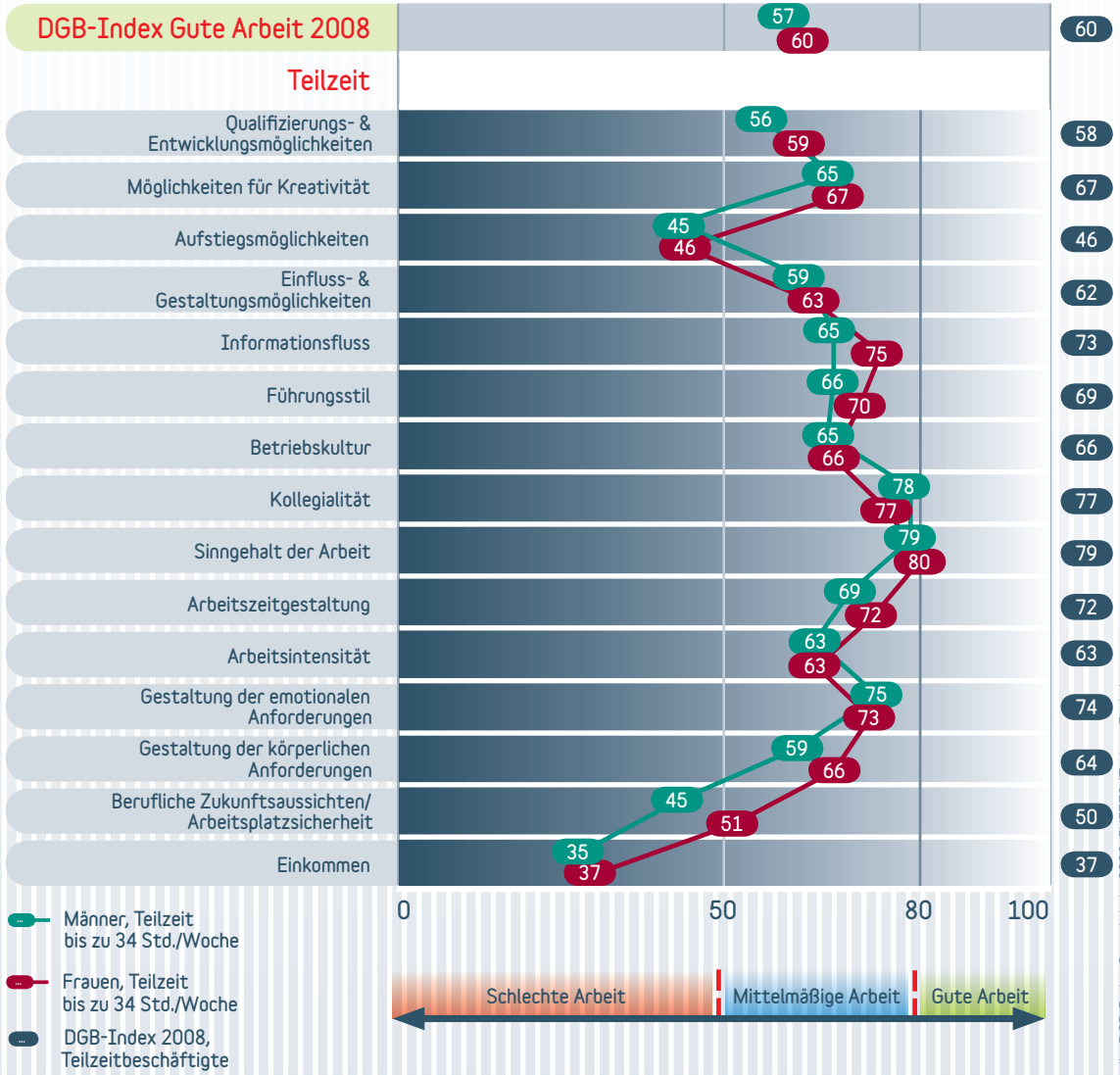
Quelle: DGB-Index Gute Arbeit, 2008, INIFES (Tatjana Fuchs)



Die Wertung Vollzeit arbeitender Frauen und Männer im Vergleich



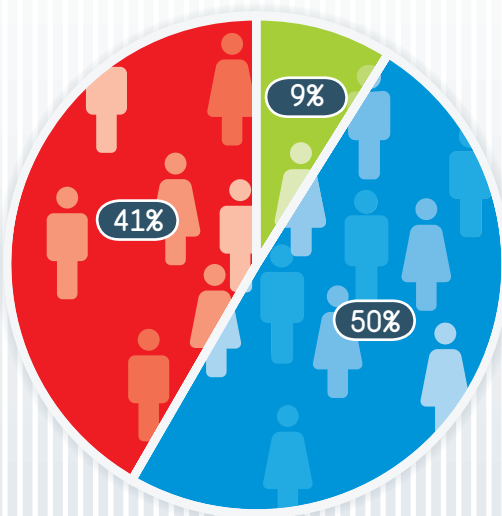
Die Wertung Teilzeit arbeitender Frauen und Männer im Vergleich



Quelle: DGB-Index Gute Arbeit; 2008; INIFES (Tatjana Fuchis)



Die Wertung der Vollzeitbeschäftigten in befristetem Arbeitsverhältnis und/oder Leiharbeit mit maximal 2.000 Euro Brutto im Monat



Gute Arbeit:

DGB-Index mind. 80 Punkte



Mittelmäßige Arbeit:

DGB-Index 50-80 Punkte



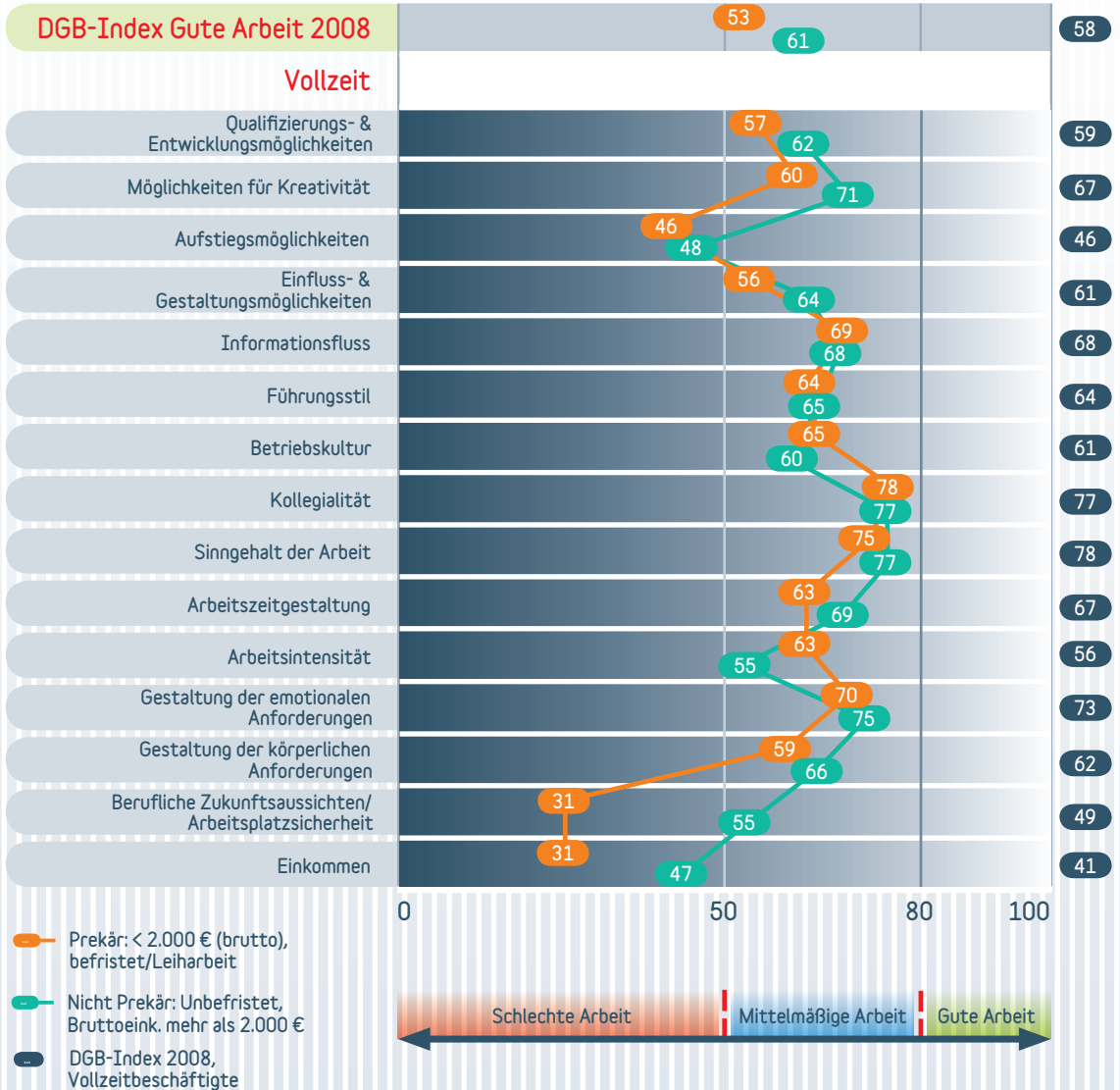
Schlechte Arbeit:

DGB-Index weniger als 50 Punkte

Quelle: DGB-Index Gute Arbeit, 2008, INIFES (Tatjana Fuchs)



Prekär, Nicht-Prekär - der Vergleich bei den Vollzeitbeschäftigten



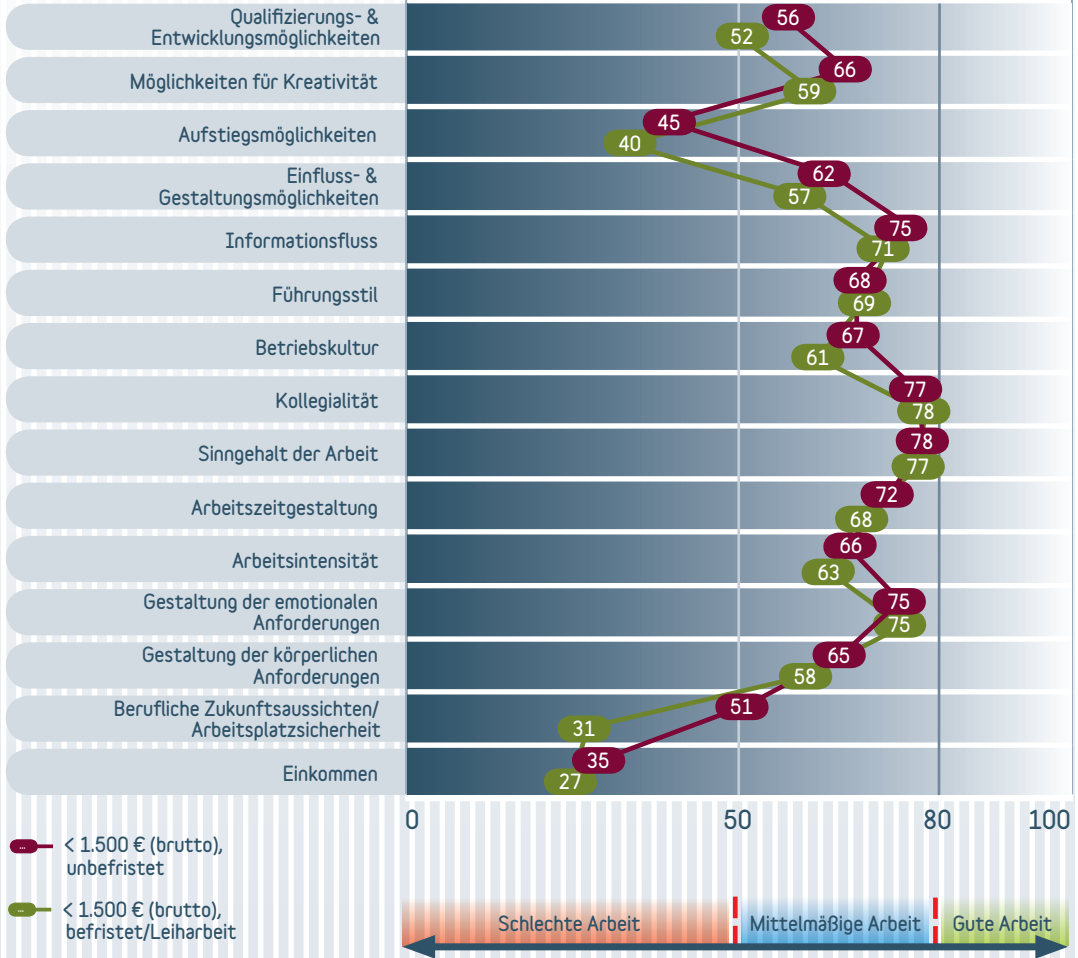
Quelle: DGB-Index Gute Arbeit, 2008, INIFES (Tatjana Fuchs)



Befristet, Unbefristet - der Vergleich bei den Teilzeitbeschäftigten mit Brutto-Monatseinkommen bis 1.500 Euro

DGB-Index Gute Arbeit 2008

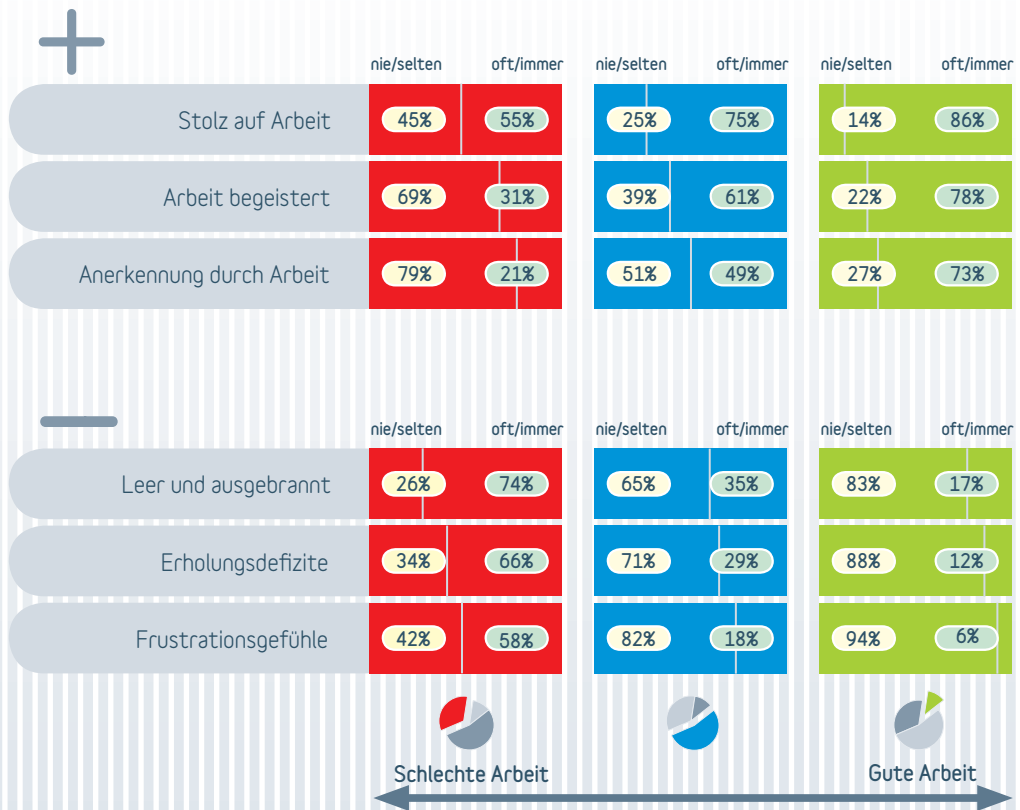
Teilzeit



Quelle: DGB-Index Gute Arbeit, 2008, INIFES (Tatjana Fuchs)



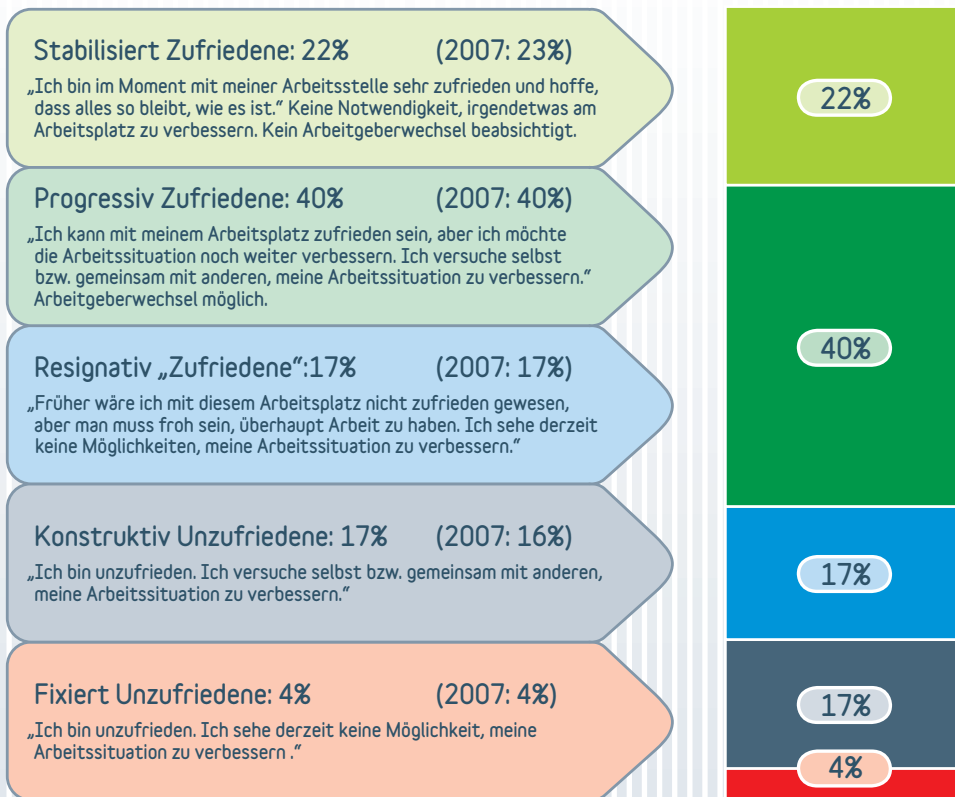
Arbeitserleben im Kontext der Arbeitsqualität



Quelle: DGB-Index Gute Arbeit, 2008, INIFES (Tatjana Fuchs)



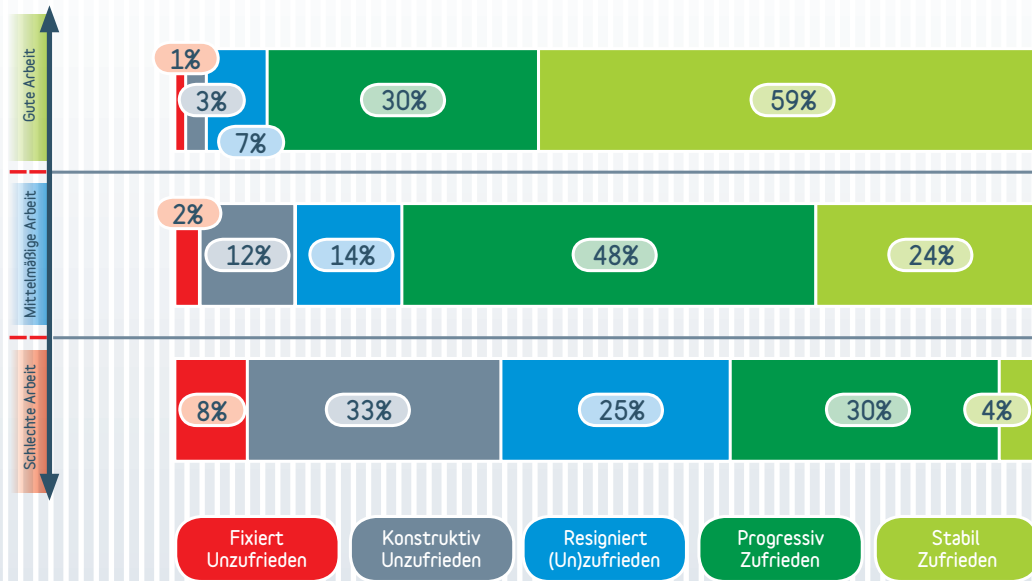
Formen der Arbeits(un)zufriedenheit nach Prozentanteilen der Beschäftigten



Quelle: DGB-Index Gute Arbeit, 2008, INIFES (Tatjana Fuchs)



Arbeits(un)zufriedenheit im Kontext der Arbeitsqualität



Quelle: DGB-Index Gute Arbeit, 2008, INIFES (Tatjana Fuchs)

